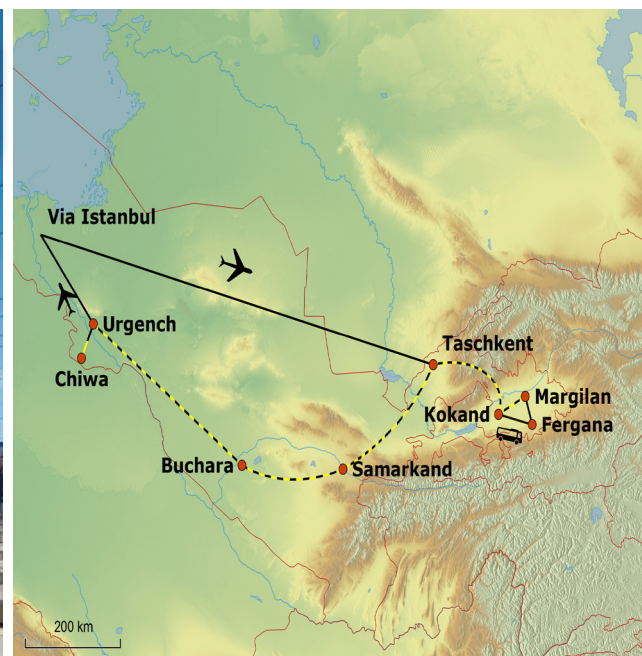


FRÜHBUCHERPREIS € 2.890,-
bei Buchung bis 30. November 2025



© Armin Götz



Usbekistan - auf Schienen das Zentrum der legendären Seidenstraße entdecken

Mehr als tausend Jahre lang verband die alte Seidenstraße Europa mit Asien. Bei unserer Reise steht nicht nur das unbekannte und faszinierende Usbekistan im Mittelpunkt, sondern auch die moderne Eisenbahn, die diese Reise zu einem ganz besonderen Reiserlebnis werden lässt.

Termin: 28. März bis 6. April 2026

Reisennummer: 26208

Ihre IGE - Vorzüge

- Komfortable Eisenbahnfahrten
- Fargana-Tal mit Seiden- und Porzellanmanufaktur
- UNESCO Welterbestätte entlang der Seidenstraße

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026

Individuelle Anreise zum Flughafen Tashkent (wir empfehlen Flüge ab zahlreichen Flughäfen mit Turkish Airlines via Istanbul). Nach den Einreiseformalitäten Transfer zum Hotel in Tashkent. Treffen mit der Reiseleitung. Zimmerverteilung und Übernachtung.

SONNTAG, 29. MÄRZ 2026 (F, A)

Nach dem Frühstück entdecken wir die Hauptstadt Usbekistans: Vom religiösen Komplex Hasti Imam, wo das echte Heilige Koranbuch aus Hirschlederseiten präsentiert wird, geht es weiter zum großen Basar von Tashkent, auf dem man das pulsierende Alltagsleben hautnah erleben kann. Wir fahren mit der Metro von Tashkent und besichtigen ein paar der äußerst sehenswerten Stationen. Dann

schauen wir uns das kleine Freilicht-Eisenbahnmuseum an. Ggfs. haben wir die Chance auch noch das Lok-Depot der usbekischen Eisenbahn zu besuchen. Abendessen in einem Restaurant. Übernachtung im Hotel in Tashkent.

MONTAG, 30. MÄRZ 2026 (F, A)

Nach einem zeitigen Frühstück erfolgt der Bus-transfer zum Bahnhof und wir fahren mit dem Schnellzug in der bequemen Business Class durch unterschiedliche Vegetationen und über eine neu erbaute Gebirgstrasse, wo wir den 19,2 km langen Kamchiq-Eisenbahntunnel durchqueren. Auf der anderen Seite fällt die Strecke ins Fergana-Tal ab und die karge Bergvegetation wechselt in unzählige blühende Obstbäume und Gemüseplantagen. Am Horizont können wir das über 7000 Meter hohe



© Armin Götz



© Armin Götz



© Armin Götz

Pamir-Gebirge sehen. Nach 13.00 Uhr trifft der Zug in Margilan ein. Nach der Mittagspause steht die Seidenfabrik „Sobiraka“ auf dem Programm, wo wir Einblicke in den Produktionsprozess der Seide bekommen werden. Die komplette Herstellung von den Raupen bis zur fertigen Seide wird ausführlich dargestellt. Danach Bustransfer zum Hotel in Fergana, wo Sie ein paar Stunden relaxen können. Abendessen und Übernachtung.

DIENSTAG, 31. MÄRZ 2026 (F, M)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus zunächst nach Rischton, wo wir die keramische Werkstatt des berühmten Meisters Rustam Usmanov besichtigen. Danach steuern wir Kokand an und besichtigen zunächst den wunderschön gelegenen Palast von Chudajar Chan, der 1871

von lokalen Meistern erbaut wurde. Nicht weniger interessant ist die Djuma Moschee, die mit ihren 99 Säulen zu den größten und ältesten Moscheen der Stadt Kokand zählt. Am späten Nachmittag verlassen wir Kokand mit dem Schnellzug und fahren nochmals über die Gebirgsbahn in der bequemen Business Class zurück nach Taschkent, das wir gegen 21.00 Uhr erreichen werden. Transfer zum Hotel und Übernachtung.

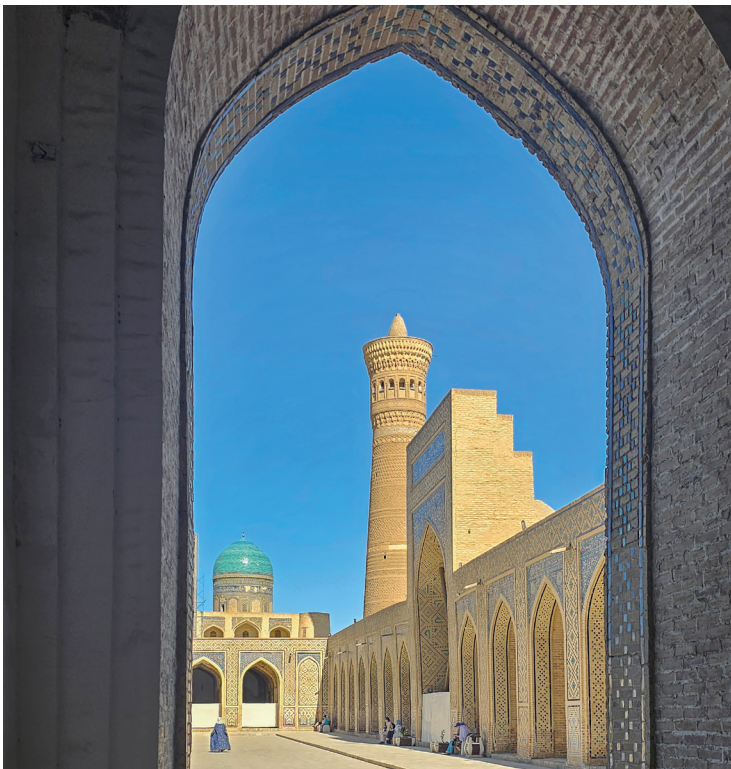
MITTWOCH, 1. APRIL 2026 (F, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem Talgo-Hochgeschwindigkeitszug „Afrosiyob“ in der Businessclass von Taschkent nach Samarkand. Auf der teilweise fertigen Neubaustrecke verkehrt der Zug mit einer Geschwindigkeit von bis zu 250 km/h. Nach 2 ½-stündiger

Fahrt ist das kulturelle Juwel Samarkand erreicht. Samarkand gehört zu den ältesten Städten der Welt. Auf dem Besichtigungsprogramm stehen das Amir Timur Mausoleum, sowie der Registan Platz, der „sandige Platz“ mit den drei Medressen aus dem 15. und 17. Jahrhundert, der das Herz des antiken Samarkands sowie das Wahrzeichen der Stadt ist. Am Nachmittag besuchen wir die Bibi-Hanym-Moschee und den Siab Basar. Abendessen bei einer usbekischen Familie. Danach erleben Sie nach Einbruch der Dunkelheit eine musikalisch untermalte, fantastische Licht- und Lasershow am Registanplatz. Transfer Hotel zur Übernachtung.

DONNERSTAG, 2. APRIL 2026 (F, A)

Der heutige Vormittag steht zur freien Verfügung und Sie können einen Einkaufsbummel in der his-



© Armin Götz



© Britta Riehl



© Armin Götz

torischen Stadt unternehmen. Am Nachmittag besuchen wir die Papiermanufaktur Meros in Konigil. Schon vor langer Zeit ist dieser Ort durch seine spezielle Papierherstellung aus Maulbeerbaumästen berühmt geworden. Danach fahren wir zum Observatorium von Ulugbek, wo einst die erste Sternwarte des Orients entstanden ist. Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem Schnellzug in der Business Class von Samarkand nach Buchara, dass wir nach 3 Stunden Fahrt erreichen. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Buchara.

FREITAG, 3. APRIL 2026 (F, A)

Buchara ist eine der bedeutendsten Städte Usbekistans und eines der wichtigsten Handels- und Industriezentren Zentralasiens. Die Altstadt mit

ihren Bauwerken zählt seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe. Zudem ist Buchara einer der wenigen Orte in Mittelasien, in denen Bauten aus der vormongolischen Zeit unbeschädigt erhalten geblieben sind. Unsere Besichtigungstour starten wir mit der Moschee Bolo Hauz mit 40 Säulen aus dem 18. Jahrhundert sowie mit dem Palast der ehemaligen Emire von Buchara. Nach einer kleinen Teepause setzen wir die Besichtigungstour mit dem Komplex Poi Kalon, der Moschee Kalon und der Medrese Miri Arab, die seit dem 16. Jahrhundert ununterbrochen im Betrieb ist, fort. Dazu folgen die Ulugbek und Abdulazizchan Medressen und dem Komplex Labi Hauz. Abendessen und Übernachtung in Buchara

SAMSTAG, 4. APRIL 2026 (F, A)

Frühstück als Lunchpaket, denn bereits um 6.00 Uhr erfolgt der Transfer zum Bahnhof. Fahrt mit dem Schnellzug im 4er-Abteil von Buchara den uralten Handelswegen folgende durch die Sandwüste Kizil Kum bis nach Chiva, das wir zur Mittagszeit erreichen. Nach einer kleinen Mittagspause startet unser Stadtrundgang durch die historische Altstadt von Chiwa, die seit 1990 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Wir besichtigen das Minarett Kalta Minor und den Palast von Chan Muhammed Rahimchan II. Wir erleben Geschichte der letzten zwei Jahrhunderte sowie den Pilgerort Pahlawan Machmud. Abendessen und Übernachtung in Chiwa.



© Armin Götz



© Armin Götz

SONNTAG, 5. APRIL 2026 (F, A)

Nach dem Frühstück startet unsere zweite Besichtigungstour durch das Chiwa. Wir besichtigen die eigenartig anmutende Moschee Dshuma mit 213 unterschiedlichen Säulen sowie den Palast Allakulchan. Der weitere Tag steht zur freien Verfügung, Sie können durch die schönen Gassen und Plätze der Stadt bummeln und auch noch Souvenirs erwerben. Oder Sie laufen über die große Stadtmauer, wo man herrliche Blicke auf die Stadt genießen kann. Zum Abschieds-Abendessen sind wir in einem typischen Terrassen-Restaurant, in dem wir auch ein wenig traditionelle Musik und Tänze erleben können. Übernachtung im Hotel in Shiwa.

MONTAG, 6. APRIL 2026 (F)

Lunchpaket vom Hotel. Am frühen Morgen gegen 5.30 Uhr Gruppentransfer zum Flughafen von Urgench. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (Wir empfehlen den Rückflug mit Turkish Airlines um 8.30 Uhr ab Urgench via Istanbul zu verschiedenen Destinationen).



© Armin Götz

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 9x Übernachtung in 4-Sterne Hotels inklusive Frühstück (F), Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten in Usbekistan in der Business-Class (außer Buchara – Chiwa hier 4er-Abteil)
- Bustransfers (mit Klimaanlage) laut Programm
- Eintrittskarten für Sehenswürdigkeiten und Museen gemäß Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung während der ganzen Reise
- 7x Abendessen (A) und 1x Mittagessen (M) während der Reise
- Wasser 1 L pro Person/pro Tag

Ihr Reisepreis:

**ab Taschkent Flughafen
bis Urgench Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 2.990,--
Einzelzimmerzuschlag € 530,--**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen

Gerne buchen wir für Sie einen individuellen Flug nach Taschkent und zurück ab Urgench als vermittelte Zusatzleistung. Flüge mit Turkish Airlines via Istanbul ab ca. € 900,– pro Person ab verschiedenen Flughäfen in Deutschland und Europa – je nach Verfügbarkeit.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Für deutsche Staatsangehörige ist kein Einreisevisum erforderlich.



© Armin Götz

Vorläufiger Anmeldeschluss:

16. Februar 2026

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn